

zwei Semestern ein Auslandsstudium absolvieren.

Praktikum:

Das Praktikum fand in der Arbeitsgruppe "Trace Element Speciation Laboratory" (TESLA) unter der Leitung von Prof. Jörg Feldmann statt. Dort wird vor allem die Rolle von Metallen und Metallverbindungen in Stoffwechselprozessen und in Umweltprozessen untersucht. Dazu gehört beispielsweise die Untersuchung der Aufnahme von Schwermetallen wie Quecksilber in Reispflanzen und die Differenzierung der Aufnahme in den verschiedenen Pflanzenteilen.

Meine Aufgabe bestand darin, nach möglichen neuartigen lipophilen Arsenverbindungen in Algen zu suchen. Als Instrumentation stand ein HPLC-System zur Verfügung, welches über einen Verteiler gleichzeitig mit verschiedenen Ionisationssystemen und Massenspektrometern verbunden war. Auf der einen Seite wurde mit Hilfe von ICP-Sectorfield-MS (Inductively coupled plasma sector-field mass spectrometry) die Retentionszeit von möglichen Arsenverbindungen bestimmt. Gleichzeitig konnte mit Hilfe eines ESI-MS (Electrospray ionisation mass spectrometry) System die eluierenden Molekülmassen bestimmt werden. Der Einsatz eines Orbitrap Massenspektrometers ermöglichte eine außergewöhnlich präzise Bestimmung der Molekülmassen. Um die Verbindungen zu finden, mussten Strukturkonzepte aufgestellt werden und u.a. durch Derivatisierung bestätigt werden. Auf diese Art und Weise konnten neuartige arsenhaltige Phosphorlipide entdeckt werden. Einer der nächsten Schritte wäre es, die Entstehung und den weiteren Metabolismus dieser Verbindungen zu untersuchen.

Das Projekt war eine Kooperation zweier Arbeitsgruppen und es fand eine sehr interessante Zusammenarbeit mit Chemikern aus verschiedenen Fachbereichen statt. Die Arbeit umfasste einen großen eigenverantwortlichen Teil, wo ich als Praktikant viele Entscheidungen über das weitere Vorgehen selbst traf. Dabei gab es bei Bedarf eine sehr gute Unterstützung durch die anderen Wissenschaftler, welche an ebenfalls an diesem Projekt beteiligt waren oder sich im Umfeld befanden.

Die Arbeitsgruppe um Herrn Prof. Feldmann hat einen internationalen Charakter und es besteht die Möglichkeit, viele andere Kulturen kennenzulernen. Auf zwei Arbeitskreisseminaren präsentieren die Mitarbeiter ihren Kollegen in Form einer Präsentation ihre aktuelle Forschung. Auch der soziale Aspekt kommt durch gemeinsame Unternehmungen nicht zu kurz.

Alltag und Freizeit:

Die meiste Arbeit fand im Labor statt, wobei auch ungewöhnliche Arbeiten anfielen wie das Sammeln von Algen an der Küste. In einem Sozialraum für die Mitarbeiter bestand die Möglichkeit des gemeinsamen Mittagessens. Alternativ bestand auch die Möglichkeit, das Angebot der dortigen Mensa zu nutzen.

Durch verschiedene Gesellschaften an der Universität bestand die Möglichkeit sportlichen Tätigkeiten nachzugehen oder sich verschiedenen studentischen Gruppen anzuschließen (u.a. Historik, Fotografie, Tanz u.v.a.).

Die Landschaft ist sehr sehenswert und lädt zu ausgiebigen Wanderausflügen an den Wochenenden ein.

Fazit:

Das Arbeitsklima in der Arbeitsgruppe war sehr angenehm.

Während des Praktikums lernte ich viele Menschen aus den verschiedensten Kulturkreisen und deren Lebensweisen kennen.

Es wurde viel Wissen aus der instrumentellen Analytik vermittelt. Insbesondere der aktuelle Stand der Technik durch die moderne Instrumentation ermöglichte einen sehr guten Einblick in die aktuellen Möglichkeiten der analytischen Chemie.

Aus den genannten Gründen kann ich die Praktikumsstelle nur weiterempfehlen.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche	Nach der erfolgreichen Bewerbung bei Herrn Hoffmann besteht die Möglichkeit, sich mit Herrn Feldmann in Verbindung zu setzen und sich um die aktuellen Themen die zur Auswahl stehen zu informieren
Wohnungssuche	Für Auslandsstudierende steht ein Kontingent an Wohnheimsplätzen zur Verfügung. Will man außerhalb der Vorlesungszeit dort Wohnen, ist gesondert "Vacation time residence" zu beantragen. Alternativ besteht die Möglichkeit, eine Wohnung durch Makler suchen zu lassen. Die Gebühren werden vom Vermieter getragen.
Versicherung	Kranken-, Haftpflicht-, und Unfallversicherung (siehe Homepage http://www.eu-servicepoint.de/180.php)
Sonstiges	-

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss	Internetanschluss (wireless) im Studentenwohnheim und an der Universität.
Bank/Kontoeröffnung	Kontoeröffnung ist mit Hilfe eines Schreibens der Universität möglich.
Sonstiges	-

Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten	Theater Landestypisch viele Bars / Pubs Internationale Restaurants für Studenten günstiger Kinobesuch (myvue)
Sonstiges	Maritimes Museum, diverse historische Museen (oft kostenloser Eintritt) Kunstgalerie "Societies" (studentische Clubs an der Universität) Wanderungen

Fragebogen

Dauer des Praktikumsaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Kommilitonen
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen streben Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	kulturelle
Andere	Sprachkenntnis, Erweiterung der Berufskompetenzen

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	Heimathochschule
relevante Links	-
andere Quellen	Anfrage beim Fachbereich
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	Nein
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	4
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	3
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	1
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	ein Einführungsgespräch,eine ausführliche Einarbeitung,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	5
Anspruchsvolle Aufgaben	5
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	4

Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	4
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	4
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	4
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Studentenwohnheim
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Zimmervermietung an der Universität
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	1
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2010/2011
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	sonstige
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Englisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	5
	Nein

Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Ja
Wenn ja, durch	andere
Andere	langjähriges Austauschprogramm mit einem Verein in England
Wenn ja, wie	sonstiges
Sonstiges	sozialer Kontakt mit den dortigen Mitgliedern
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	keine
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	800
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	2
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	am Anfang des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Nein
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	200
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, im Ausland leben, Sprachkenntnisse

	erweitern, Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	4
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	5
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	4
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite http://eu-community.daad.de einverstanden.	Ja.
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.	Ja.

Datum, Unterschrift: _____, _____

